

Guten Abend, gut Nacht

Text: in "Des Knaben Wunderhorn"

Melodie und Satz: Johannes Brahms

Bearbeitung: Karl-Heinz Jäger

Zart *Gruppe oder Solo*

T

1. Gu-ten A - bend, gut Nacht, mit Ro - sen be - dacht, mit
 2. Gu-ten A - bend, gut Nacht, von Eng - lein be - wacht, die

Do do do do do do

Do_ do_ do do do do

B1

Dommm dommm dommm dommm dommm dommm

B2

Do_ do_ do do do do do

mf

Näg-lein be - steckt, schlupf un - ter die Deck: Mor-gen früh, wenn Gott will, wirst du
 zei - gen im Traum dir Christ - kind - leins Baum: Schlaf nun se - lig und süß, schau im

do do do domm. 2. Tenor

do_ do_ do domm. Mor-gen früh, wenn Gott will,
 do_ do_ do domm. Schlaf nun se - lig und süß,

domm domm domm domm. Mor-gen früh, wenn Gott will, wirst du
 domm. Schlaf nun se - lig und süß, schau im

1. Bass

do do do do do domm. Mor - gen früh, wenn Gott will, wirst du
 do do do domm. Schlaf nun se - lig und süß, schau im

mp *p*

Probepartitur

früh, wenn Gott will, wirst du wie - der ge - weckt.
 se - lig und süß, schau im Traum's Pa - ra - dies.

mp *p*

mor-gen früh, wenn Gott will, wie - der ge - weckt.
 schlaf nun se - lig und süß, schau's Pa - ra - dies.

Mor-gen früh, wenn Gott will, wirst du wie - der ge - weckt.
 Schlaf nun se - lig und süß, schau im Traum's Pa - ra - dies.

mp *p*

früh, wenn Gott will, wirst du wie - der ge - weckt.
 se - lig und süß, schau im Traum's Pa-ra - dies.

* (Aufteilung nach Möglichkeiten)